

Die bayerischen Chinesen kommen!

Der Dietfurter Fanclub Red-White-China wird 26. Mitglied in der Hall of Fan



Alles für unseren FCB! – ein Motto, das die Mitglieder des Red-White-China seit 1997 mit Leben füllen. Die Kilometer, die sie für ihren Verein schon zurückgelegt haben, kann Vorstand Thomas Himmler nicht mehr zählen. Schließlich sind die Oberpfälzer bei jedem Spiel mit dabei.

Doch die interessantesten Dinge passieren oft nach dem Spiel: Am 17. Mai 2008, nach dem letzten Heimspiel der Bayern gegen die Hertha BSC, wartete Thomas Himmler auf einer Neben-



straße der Allianz Arena auf den feierlichen Auto-Korso. Als der Wagen mit Franck Ribéry vorbeifuhr, rief der Vorstand des Red-White-China seinen Namen. Der Bayern-Star dreht sich um, nickte kurz und ließ sich vom Vorstand des Red-White-China den Derby-Schal umhängen. Was Thomas Himmler besonders freute: „Ribéry hat den Schal nicht abgelegt, sondern auch noch bei der Meisterfeier am Rathaus getragen!“

Überhaupt scheint der begeisterte Fanclub die Bayern-Stars magisch anzu-

ziehen: Im November 2003 besuchte der brasilianische Fußballspieler Zé Roberto die Fanclub-Räume der Dietfurter. Anschließend stand er den Fans in einem Gasthaus Rede und Antwort, bevor er seinen Namen im Goldenen Buch der Stadt Dietfurt verewigte. Natürlich verteilte der Spieler auch Autogramme, beteiligte sich am Torwandschießen und überraschte die Fußballbegeisterten mit Fanartikel und Karten für Bayern-Spiele. Kein Wunder, dass Zé Roberto heute Ehrenmitglied der rot-weißen Chinesen ist.

Viel hat sich also getan, seit die Dietfurter den Bayern-Fanclub im April 1997 ins Leben gerufen haben, mit immerhin 50 Gründungsmitgliedern.

Schon wenige Monate darauf, im Juni, zählte der Club bereits hundert Fußballbegeisterte und im Moment fiebern bei jedem Spiel des FCB 240 Mitglieder des Red-White-China mit.

Der Name des Fanclubs scheint auf den ersten Blick merkwürdig. Klar, rot und weiß, das sind die Farben des FC Bayern. Aber China? Nun, das ist eine Dietfurter Spezialität, denn die Oberpfälzer gelten als die bayerischen Chinesen. Schließlich feiern die Bewohner der Stadt im Altmühltal in jedem Jahr den spektakulären Chinesenfesching. Und deshalb zielt auch der Chinesenbrunnen, das Wahrzeichen der Stadt Dietfurt, das Logo des Bayern-Fanclubs.

Ein Logo, das in Dietfurt übrigens auch für soziales Engagement steht. Denn die rot-weißen Chinesen unterstützen mit ihren Spenden Kinder- und Altenheime. Das nächste große Projekt: Der Verein möchte mit hundert Kindern aus der Gemeinde ein öffentliches Training des FC Bayern München besuchen.

Alle Infos rund um den FCB-Fanclub „Red-White-China“ finden Sie im Internet unter www.rwc-dietfurt.de. Die Paulaner Brauerei freut sich, den sympathischen Fanclub in die Hall of Fan aufzunehmen und wünscht allen Fans weiterhin spannende und erfolgreiche Spiele in der Saison 2008/09.

